

# WOHNBAUFÖRDERUNG WOHNUNGSBAU

**Standort**

**Gemeinde:**

**Katastralgemeinde:**

**Einlagezahl**

**Grundstücksnummer:**

**Kurzbezeichnung d. Bauvorhabens:**  
(Strasse – Block – Stiegenbezeichnung)

**Wohnnutzfläche:**

**Förderungswerber**

**Name:**

**Anschrift:**

**Baubewilligung**, die dem Energieausweis zugrunde liegt

**Zahl d. Baubewilligungsbescheides:**

**Datum d. Baubewilligungsbescheides:**

**Plan Nummer und Datum:**

Wärmeschutzklassen	Energiekennzahl (standortbezogen) Bauort	Energiekennzahl (Referenzstandort 2523 Tattendorf)
<p><b>Niedriger Heizwärmebedarf</b></p> <p><b>Skalierung</b></p> <p><b>A</b> <math>HWB_{BGF} \leq 30 \text{ kWh}/(\text{m}^2 \cdot \text{a})</math></p> <p><b>B</b> <math>HWB_{BGF} \leq 50 \text{ kWh}/(\text{m}^2 \cdot \text{a})</math></p> <p><b>C</b> <math>HWB_{BGF} \leq 70 \text{ kWh}/(\text{m}^2 \cdot \text{a})</math></p> <p><b>D</b> <math>HWB_{BGF} \leq 90 \text{ kWh}/(\text{m}^2 \cdot \text{a})</math></p> <p><b>E</b> <math>HWB_{BGF} \leq 120 \text{ kWh}/(\text{m}^2 \cdot \text{a})</math></p> <p><b>F</b> <math>HWB_{BGF} \leq 160 \text{ kWh}/(\text{m}^2 \cdot \text{a})</math></p> <p><b>G</b> <math>HWB_{BGF} &gt; 160 \text{ kWh}/(\text{m}^2 \cdot \text{a})</math></p> <p><b>Hoher Heizwärmebedarf</b></p>	$HWB_{BGF}$	

**Volumsbezogener Transmissions-Leitwert  $P_{T,V}$**  .....

$W/(\text{m}^3 \cdot \text{K})$

**Flächenbezogene Heizlast  $P_1$**  .....

$W/\text{m}^2$

**Flächenbezogener Heizwärmebedarf  $HWB_{BGF}$**  .....

$\text{kWh}/(\text{m}^2 \cdot \text{a})$

**OI 3 TGH-Ic Kennzahl** .....

**Ausgestellt durch** .....

basierend auf Leitfaden des



Stand: 25.11.2005

Datum



# NÖ ENERGIEAUSWEIS *Datenblatt*

Klimadaten (Standort = Bauort):			
Seehöhe	m	Strahlungssummen I	
Heiztage HT	d/a	Süden	kWh/(m <sup>2</sup> ·a)
Norm-Außentemperatur $\theta_{ne}$	°C	Osten/Westen	kWh/(m <sup>2</sup> ·a)
Mittlere Innentemperatur $\theta_i$	20 °C	Norden	kWh/(m <sup>2</sup> ·a)
Heizgradtage HGT	Kd/a	Horizontal	kWh/(m <sup>2</sup> ·a)
Klimadaten 2523 Tattendorf = Referenzstandort für die Förderung			
Seehöhe	227 m	Strahlungssummen I	
Heiztage HT	207 d/a	Süden	371 kWh/(m <sup>2</sup> ·a)
Norm-Außentemperatur $\theta_{ne}$	- 13 °C	Osten/Westen	225 kWh/(m <sup>2</sup> ·a)
Mittlere Innentemperatur $\theta_i$	20 °C	Norden	152 kWh/(m <sup>2</sup> ·a)
Heizgradtage HGT	3.403 Kd/a	Horizontal	380 kWh/(m <sup>2</sup> ·a)
Gebäudedaten			
Beheiztes Brutto-Volumen $V_B$	m <sup>3</sup>	Geographische Länge	
Gebäudehüllfläche $A_B$	m <sup>2</sup>	Geographische Breite	
Brutto-Geschoßfläche $BGF_B$	m <sup>2</sup>		
Charakteristische Länge $l_c$	m		
Kompaktheit $A_B/V_B$	m <sup>-1</sup>		

Ergebnisse (am tatsächlichen Standort)		
1	Leitwert $L_T$	W/K
2	Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient $U_m$	W/(m <sup>2</sup> ·K)
<b>3</b>	<b>Heizlast <math>P_{tot}</math></b>	<b>kW</b>
4	Transmissionswärmeverluste $Q_T$	kWh/a
5	Lüftungswärmeverluste $Q_V$	kWh/a
6	Passive solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$	kWh/a
7	Interne Wärmegewinne $\eta \times Q_i$	kWh/a
<b>8</b>	<b>Heizwärmebedarf <math>Q_h</math></b>	<b>kWh/a</b>
<b>9</b>	<b>Flächenbezogener Heizwärmebedarf <math>HWB_{BGF}</math></b>	<b>kWh/m<sup>2</sup>a</b>

Ergebnisse (am Referenzstandort Tattendorf)		
1	Leitwert $L_T$	W/K
2	Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient $U_m$	W/(m <sup>2</sup> ·K)
<b>3</b>	<b>Heizlast <math>P_{tot}</math></b>	<b>kW</b>
4	Transmissionswärmeverluste $Q_T$	kWh/a
5	Lüftungswärmeverluste $Q_V$	kWh/a
6	Passive solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$	kWh/a
7	Interne Wärmegewinne $\eta \times Q_i$	kWh/a
<b>8</b>	<b>Heizwärmebedarf <math>Q_h</math></b>	<b>kWh/a</b>
<b>9</b>	<b>Flächenbezogener Heizwärmebedarf <math>HWB_{BGF}</math></b>	<b>kWh/m<sup>2</sup>a</b>

### Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM M 7500 erstellt werden.



# Bauteil- und Baukörperdokumentation

Folgende Baustoffe werden/wurden zum überwiegenden Teil bei folgenden Bauteilen verwendet und wurden als Grundlage für den Energieausweis herangezogen:

<b>1. Wände</b>	<b>Aufbau</b>	<b>Dicke (m)</b>
1.1. Aussenwände		
1.2. Wände gegen unbeheizte Gebäudeteile		
1.3. Sonstige Wände		

<b>2. Decken</b>	<b>Aufbau</b>	<b>Dicke (m)</b>
2.1. Decken gegen unbeheizte Gebäudeteile		
2.2. Decke über letztem Geschoss		
2.3. Decken gegen Aussenluft und sonstige Decken		



# Bauteil- und Baukörperdokumentation

3. Fußböden	Aufbau	Dicke (m)
3.1. Erdberührte Fußböden beheizter Räume		

4. Fenster	Rahmenkonstruktion	Verglasung
4.1 Fenster gegen Aussenluft		
4.2 Dachflächenfenster		

5. Türen	(Rahmen)Konstruktion	Verglasung
5.1 Türen gegen Aussenluft		
5.2 Türen gegen unbeheizt		

6. Sonstige Aufbauten (in den Punkten 1-5 nicht berücksichtigt)

**Anmerkung:** Die gesamte Rechendokumentation bezogen auf den Referenzstandort Tattendorf sowie sämtliche Benutzereinstellungen sind anzuschliessen



# Punkte für EKZ und Nachhaltigkeit

## 1.) Punkte für EKZ

<b>Punkte gemäß erreichter EKZ am Referenzstandort Tattendorf</b> ( EKZ $\leq$ 40 = 45 Punkte; EKZ $\leq$ 30 = 55 Punkte; EKZ $\leq$ 20 = 70 Punkte )	..... <b>Punkte</b>
--	------------------------

## 2.) Punkte für Nachhaltigkeit

Wir erklären verbindlich, dass bei diesem Bauvorhaben folgende Maßnahmen hinsichtlich Nachhaltigkeit getroffen werden / wurden:  
 (Zutreffendes ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	<b>Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie oder Anschluss an biogene Fernwärme</b> Anlagenbeschreibung:	<b>25 Punkte</b>
<input type="checkbox"/>	<b>alternativ dazu monovalente Wärmepumpenheizungsanlage oder Anschluss an Fernwärme aus Kraftwärmekoppelungsanlagen</b> Anlagenbeschreibung:	<b>12 Punkte</b>
<input type="checkbox"/>	<b>alternativ dazu raumluftunabhängige biogene Feuerstätten je Wohnung</b>	<b>5 Punkte</b>
<input type="checkbox"/>	<b>kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung</b> mit direkter Luftabsaugung aus Bad, Küche und WC und Luftzufuhr in die Aufenthaltsräume Produktnahme inkl. Typenbezeichnung ..... <input type="checkbox"/> Kreuzstromwärmetauscher 53 % <input type="checkbox"/> Gegenstromwärmetauscher 73 % <input type="checkbox"/> Rotationswärmetauscher 73 % <input type="checkbox"/> Gegenstrom-Kanalwärmetauscher 78 % <input type="checkbox"/> Abluftwärmepumpe mit bzw. ohne statischen Wärmetauscher 78 % (ohne Wärmetauscher nur bei gleichzeitiger Warmwasserbereitung) <input type="checkbox"/> Erdwärmetauscher (Wärmebereitstellungsgrad 20 %) <input type="checkbox"/> Luftdichtheitsnachweis mit einem Grenzwert von $n_{L50} \leq \dots\dots$ wird bei Fertigstellung erbracht ( $n_{L50} \leq 0,6 \rightarrow n_x = 0,04$ ; $n_{L50} \leq 1,0 \rightarrow n_x = 0,07$ ; $n_{L50} \leq 1,5 \rightarrow n_x = 0,12$ ; $n_{L50} > 1,5 \rightarrow n_x = 0,20$ )	<b>5 Punkte</b>



# Punkte für EKZ und Nachhaltigkeit

<input type="checkbox"/>	<p><b>Warmwasserbereitung mit Solaranlagen oder Wärmepumpen</b></p> <p>Anlagenbeschreibung:</p> <p>Wir erklären verbindlich, dass beim gegenständlichen Bauvorhaben der Deckungsgrad der Anlage in einem wirtschaftlichen und ökologisch sinnvollen Verhältnis zur Größe des geförderten Bauvorhabens steht.</p>	<b>5 Punkte</b>																																													
<input type="checkbox"/>	<p><b>ökologische Baustoffe (bis zu 15 Punkten)</b></p> <p>a) OI 3<sub>TGH-IC</sub> Kennzahl (100 – 81 → 0 Punkte) ..... Punkte        ( 80 – 71 → 1 Punkte)        ( 70 – 61 → 2 Punkte)        ( 60 – 51 → 3 Punkte)        ( 50 – 41 → 4 Punkte)        ( 40 – 31 → 5 Punkte)        ( 30 – 21 → 6 Punkte)        ( 20 – 0 → 7 Punkte)</p> <p>b) zertifizierte ökologische Bauprodukte ..... Punkte</p> <p>Wir erklären verbindlich, dass beim gegenständlichen Bauvorhaben folgende, gemäß</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IBO – Österreichisches Institut für Baubiologie und –ökologie (<a href="http://www.ibo.at">www.ibo.at</a>) oder</li> <li>• Das Österreichische Umweltzeichen (<a href="http://www.umweltzeichen.at">www.umweltzeichen.at</a>) oder</li> <li>• natureplus (<a href="http://www.natureplus.de">www.natureplus.de</a>)</li> </ul> <p>zertifizierte Bauprodukte, bei den betreffenden Bauteilen überwiegend verwendet werden (0 bis 5 Punkte)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Bauteil</th> <th style="width: 40%;">Produkt + Hersteller</th> <th style="width: 30%;">Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Tragkonstruktion Außenwand</td><td></td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>Dämmung Außenwand</td><td></td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>Dämmung oberste Geschoßdecke</td><td></td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>Dämmung unterste Geschoßdecke</td><td></td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>Ausbauplatten</td><td></td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>Innenputze</td><td></td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>Estriche</td><td></td><td style="text-align: center;">1</td></tr> </tbody> </table> <p>c) Verwendung von Holz sowie Vermeidung von PVC und Lösemittel (0 bis 10 Punkte) ..... Punkte</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 70%;">Kriterien</th> <th style="width: 25%;">Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td>für überwiegende Verwendung von Holz für tragende Bauteile der Gebäudehülle, Verwendung von Holz aus Primärwald (Tropen, Nord- und Südamerika, Asien, Afrika) ist nur zertifiziert zulässig</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td>für Verwendung von PVC freien Fenstern und Türen</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td>für Verwendung von PVC freien Kellerfenstern, Rollläden und Lichtschächten</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td>für Verwendung von PVC freien Wasser-, Abwasser-, Zuluft und Entlüftungsleitungen im Gebäude; sowie PVC freien Abdichtungsbahnen, Folien, Fußbodenbeläge, Tapeten auch als Verbundmaterial (z.B. bei Korkböden, Teppichen etc.); sowie PVC freien Abwasserrohren und Wanddurchführungen im Erdreich</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td>für Verwendung von PVC – freier Elektroinstallation</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td>für Verwendung von lösemittelfreien Bitumenvoranstriche, Anstrichen und Klebstoffen</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> </tbody> </table>	Bauteil	Produkt + Hersteller	Punkte	Tragkonstruktion Außenwand		1	Dämmung Außenwand		1	Dämmung oberste Geschoßdecke		1	Dämmung unterste Geschoßdecke		1	Ausbauplatten		1	Innenputze		1	Estriche		1		Kriterien	Punkte	<input type="checkbox"/>	für überwiegende Verwendung von Holz für tragende Bauteile der Gebäudehülle, Verwendung von Holz aus Primärwald (Tropen, Nord- und Südamerika, Asien, Afrika) ist nur zertifiziert zulässig	2	<input type="checkbox"/>	für Verwendung von PVC freien Fenstern und Türen	2	<input type="checkbox"/>	für Verwendung von PVC freien Kellerfenstern, Rollläden und Lichtschächten	1	<input type="checkbox"/>	für Verwendung von PVC freien Wasser-, Abwasser-, Zuluft und Entlüftungsleitungen im Gebäude; sowie PVC freien Abdichtungsbahnen, Folien, Fußbodenbeläge, Tapeten auch als Verbundmaterial (z.B. bei Korkböden, Teppichen etc.); sowie PVC freien Abwasserrohren und Wanddurchführungen im Erdreich	2	<input type="checkbox"/>	für Verwendung von PVC – freier Elektroinstallation	2	<input type="checkbox"/>	für Verwendung von lösemittelfreien Bitumenvoranstriche, Anstrichen und Klebstoffen	1	<b>..... Punkte</b>
Bauteil	Produkt + Hersteller	Punkte																																													
Tragkonstruktion Außenwand		1																																													
Dämmung Außenwand		1																																													
Dämmung oberste Geschoßdecke		1																																													
Dämmung unterste Geschoßdecke		1																																													
Ausbauplatten		1																																													
Innenputze		1																																													
Estriche		1																																													
	Kriterien	Punkte																																													
<input type="checkbox"/>	für überwiegende Verwendung von Holz für tragende Bauteile der Gebäudehülle, Verwendung von Holz aus Primärwald (Tropen, Nord- und Südamerika, Asien, Afrika) ist nur zertifiziert zulässig	2																																													
<input type="checkbox"/>	für Verwendung von PVC freien Fenstern und Türen	2																																													
<input type="checkbox"/>	für Verwendung von PVC freien Kellerfenstern, Rollläden und Lichtschächten	1																																													
<input type="checkbox"/>	für Verwendung von PVC freien Wasser-, Abwasser-, Zuluft und Entlüftungsleitungen im Gebäude; sowie PVC freien Abdichtungsbahnen, Folien, Fußbodenbeläge, Tapeten auch als Verbundmaterial (z.B. bei Korkböden, Teppichen etc.); sowie PVC freien Abwasserrohren und Wanddurchführungen im Erdreich	2																																													
<input type="checkbox"/>	für Verwendung von PVC – freier Elektroinstallation	2																																													
<input type="checkbox"/>	für Verwendung von lösemittelfreien Bitumenvoranstriche, Anstrichen und Klebstoffen	1																																													



# Punkte für EKZ und Nachhaltigkeit

<input type="checkbox"/>	<b>Sicherheitspaket</b> <input type="checkbox"/> Sicherheitsfenster mit Widerstandsklasse $\geq 2$ im ersten und letzten Geschoß, dazwischen Widerstandsklasse $\geq 1$ Wohnungseingangstüren mit Widerstandsklasse $\geq 2$ (Fenster und Türen müssen der ÖNORM B5338 oder ENV 1627 entsprechen) <input type="checkbox"/> alternativ dazu Einbau von Alarmanlagen nach VDS und VSÖ Richtlinien	<b>3 Punkte</b>
<input type="checkbox"/>	<b>begrüntes Dach</b> (bis zu 4 Punkten) <input type="checkbox"/> Teilbegrünung (2 Punkte) <input type="checkbox"/> überwiegende Gesamtbegrünung (4 Punkte)	..... <b>Punkte</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Garten- Freiraumgestaltung</b> gärtnerische und architektonische Gestaltung der Garten- und Freiraumflächen, welche über eine ausschließliche Anlage von Rasenflächen hinausgeht, sowie deren Planung und Umsetzung erfolgt: - in einem überwiegenden Ausmaß im Verhältnis zur gesamten der Gestaltung zur Verfügung stehenden Fläche - durch qualifizierte Fachleute und Fachbetriebe (ZT, Gartenarchitekten, Garten- und Landschaftsgärtner) - unter Bedacht auf die Nutzung der neu entstehenden Garten- und Freiraumflächen durch alle Altersgruppen - unter Verwendung heimischer Gewächse, welche den standortbezogenen klimatischen Verhältnissen entsprechen	<b>3 Punkte</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge in Tiefgaragen oder in Parkdecks mit mindestens zwei Geschoßen</b> Anzahl der Stellplätze .....	<b>4 Punkte</b>
<input type="checkbox"/>	<b>alternativ dazu Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge innerhalb oder in Garagen außerhalb des geförderten Gebäudes</b> Anzahl der Stellplätze .....	<b>2 Punkte</b>
<b>Summe der Punkte aus Energiekennzahl und Nachhaltigkeit ( max. 100 Punkte)</b>		..... <b>Punkte</b>

## 3.) Punkte für Lagequalität

<input type="checkbox"/>	<b>Lagequalität, Infrastruktur und Bauungsweise</b> (bis zu 10 Punkten) <input type="checkbox"/> Baulückenverbauung zu fremden Nachbargrundstücken (5 Punkte) <input type="checkbox"/> Bauvorhaben in der Zentrumszone (10 Punkte) <input type="checkbox"/> Bauvorhaben im Bauland Kerngebiet (10 Punkte)	..... <b>Punkte</b>
--------------------------	--	------------------------

## 4.) Statistik

<b>Es wird / wurde folgende nicht zusätzlich geförderte Heizungsanlage eingebaut</b>			
<input type="checkbox"/> Ölheizung	<input type="checkbox"/> Gasheizung	<input type="checkbox"/> Elektroheizung	<input type="checkbox"/> sonstige: .....



# Erklärungen und Fertigung

In meiner Eigenschaft als Gutachter bestätige ich mit meiner Unterschrift rechtsverbindlich die Angaben auf Seite 1 bis 7 im Energieausweis und die rechnerische und sachliche Richtigkeit der Energiekennzahlen auf Seite 2.

Als Basis für die Berechnung der Energiekennzahl wurde die „Grundlage zur Energiekennzahlermittlung zur Wohnungsförderung in Niederösterreich“ (Beilage A der „NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2005“) herangezogen. Weiters wird bestätigt, dass bei Erstellung dieses Energieausweises auf die Schallschutzbestimmungen der NÖ Bautechnikverordnung 1997 ausreichend Bedacht genommen wurde und diese eingehalten werden.

.....  
 Fertigung des Erstellers (befugte Person gemäß § 24  
 NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2005)  
 (Name und Unterschrift)

Der Förderungswerber und die befugte Person (örtliche Bauaufsicht) erklären rechtsverbindlich

- dass sie über den Energieausweis ausreichend informiert wurden,
- dass die auf den Seiten 5 bis 7 angeführten Maßnahmen und die auf den Seiten 3 und 4 angeführten Baustoffe zur Ausführung gelangen / gelangten
- dass die auf den Seiten 5 bis 7 angeführten Maßnahmen und die auf den Seiten 3 und 4 angeführten Baustoffe über alle erforderlichen Genehmigungen und bautechnischen Zulassungen verfügen und in keinem Widerspruch zu gültigen Normen stehen
- dass für die auf den Seiten 5 bis 7 angeführten Maßnahmen und für die auf den Seiten 3 und 4 angeführten Baustoffe der baubehördliche Konsens eingeholt wurde / wird.
- dass eine Abänderung der Bauausführung, die dem Energieausweis zugrunde liegt, eine Förderungsabänderung bzw. sogar den Verlust der Förderung bewirken kann

.....  
 örtliche Bauaufsicht  
 (Name und Unterschrift)

.....  
 firmen- satzungsmäßige Fertigung des  
 Förderungswerbers  
 (Name und Unterschrift)